Info + Service

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **87 (2012)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

NEUES AUS DEM SUOV

Treffsichere Berner Schützen

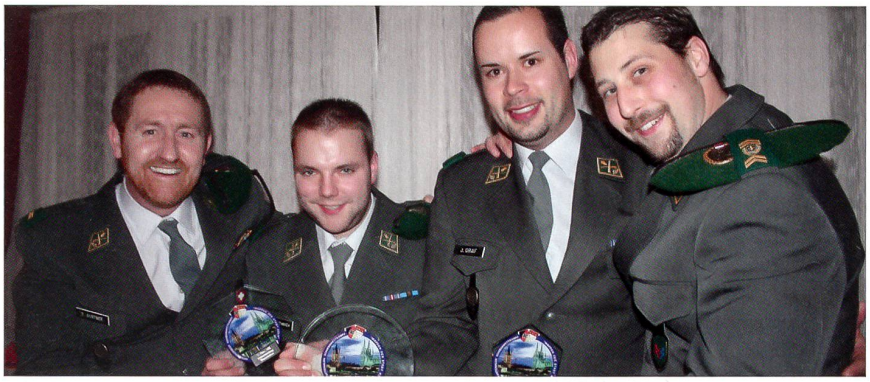
Sieben Viererteams aus dem Verband Bernischer Unteroffiziersvereine (VBUOV) nahmen mit grossem Erfolg am 28. Internationalen Militärschiesswettkampf «Wappen der Stadt Köln» in Köln teil. Der UOV Interlaken (3 Teams), UOV Langnau (2 Teams) und der UOV Münsingen (2 Teams) kämpften mit 90 Viererteams aus 10 Ländern um die Punkte und holten sich dabei mit tollen Resultaten gleich mehrere Spitzenplätze. Der Wettkampf wurde durch das Landeskommando Nordrhein-Westfalen, in Zusammenarbeit mit dem Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V., Kreisgruppe Köln, organisiert und durchgeführt.

Anspruchsvolles Programm

Alle Programme mussten mit den Deutschen Militärwaffen Sturmgewehr G36 und Pistole P8 geschossen werden. Programm Stgw G36: Distanz 250 Meter, Scheibe 10er-Wertung. 3 Schuss liegend freihändig, 3 Schuss kniend, 3 Schuss stehend. Total 12 Schuss pro Schütze. (Davon 3 Schuss Probe, danach 9 Schuss Wertung). Programm Pistole P8 Distanz 20 Meter, 10er-Wertung: 6 Schuss stehend, 6 Schuss kniend. 12 Schuss pro Schütze (keine Probeschüsse) Wertung: die 10 besten Treffer. Programm Lasersimulator: Distanz 100 Meter, 10er-Wertung. 3 Probeschüsse, 10 Wertungsschüsse in 30 Sekunden, Stellung stehend.

Mit den fremden Waffen und den Programmen fanden sich die Schweizer Teams gut zurecht und standen bei der Rangverkündigung zuoberst auf dem Podest. Herausragend die Leistung von Obwm Albert Imfeld vom UOV Interlaken 1, welcher mit dem Spitzenresultat von 92 Punkten das Pistolenschiessen gewann. Eine hervorragende Leistung zeigte das Team UOV Münsingen 1, welches in der Kombination mit 838 Punkten auf den 2. Rang kam und das Team UOV Interlaken 1 mit 824 Punkten auf den 3. Rang verwies. Geschlagen wurden die beiden Schweizer Teams nur durch die einheimische Mannschaft von der Deutschen Luftwaffe, welche mit 842 Punkten die Kombination gewann. Auch in den einzelnen Disziplinen schossen die Schweizer Teams ausgezeichnet. UOV Münsingen 1, 3. Rang im Pistolenschiessen, 3. Rang mit dem Gewehr. Das Lasergewehrschiessen gewann das Team UOV Interlaken 3.

Wm Hugo Schönholzer, Matten



Das erfolgreiche Team UOV Münsingen 1, welches sich über den 2. Rang in der Kombination freut. Gfr Rolf Gurtner, Sdt Marcel Wüthrich, Wm Jürg Graf, Stabsadj Samuel Tanner.

Neuer Verein: Alte Garde Biel und Umgebung

Die Tatsache, dass es im Stammverein UOV Biel immer weniger junge Mitglieder gibt, die sich für die ausserdienstliche Tätigkeit engagieren, und dass die Alte Garde immer mehr Mitglieder erhält, die zwar noch fit sind, aber längst aus der Dienstpflicht entlassen, sowie weitere Gründe, wie gesellschaftliche Veränderungen, führten die Verantwortlichen dazu, sich eine Umstrukturierung ihres Vereins zu überlegen.

Nach intensiven Vorarbeiten während der Sommermonate und der Genehmigung durch den SUOV, riefen die beiden Vereine ihre Mitglieder im November 2011 zur ausserordentlichen Generalversammlung nach Leubringen zusammen. Gemeinsam sollte der neue Verein gegründet, eine neue Obmannschaft gewählt, und damit der Schritt in die Zukunft getan werden.

Gut besuchte a. o. Generalversammlung

Die Organisatoren waren mit dem Aufmarsch zufrieden. Die Versammlung wurde musikalisch von der Musikgesellschaft Brügg begleitet. Als Tagespräsident amtete Mitglied Oberst a. D. Urs Baumgartner. Stimmberechtigt waren vom Stammverein 30 Mitglieder und aus der Alten Garde 26. Die bisherigen Vorstände wurden in Ehren «entlassen» und eine neue Obmannschaft gewählt. Hier nahmen einige «Bisherige» Einsitz. Der neue Obmann ist Adj Uof Markus Bloch. Sie alle wurden einstimmig gewählt. Die weiteren Vorstandsmitglieder wurden in Wort und Bild vorgestellt und in Globo gewählt. Die bisherigen Ehrenfunktionen bleiben erhalten. Ehrenobmann Werner Sommer verabschiedete die scheidenden Vorstandsmitglieder mit Präsenten.

Schritt in die Zukunft

Das Vereinsleben wird reich befrachtet sein. Teilnahme an Veranstaltungen des SUOV und der VVSUOV, Vorträge über militärische und sicherheitspolitische Themen, Besichtigungen und die sportlichen Tätigkeiten wie Mittwochmarsch und Berner Distanzmarsch sind geplant. Anlässe kameradschaftlicher Natur werden beibehalten oder intensiviert: Geburtstagsbriefe und -besuche, kultureller Ausflug, im Dezember der «Chlauser». Das Vereinsorgan «Der Unteroffizier» wird für die Mitglieder weiterhin viermal im Jahr erscheinen. Der «Stamm» ist eine feine Gelegenheit, sich unkompliziert in Kameradschaft zu treffen.

Als Vertreter der SUOV-Veteranenvereinigung überbringt Oberstlt Peter Rolf Hubacher die Grüsse von Regierungsrat Hans-Jürg Käser und gratuliert dem Verein für den Mut einer Neuausrichtung in einer wehrpolitisch unsicheren Zeit mit den Worten «Die Vergangenheit und die Gegenwart sind unsere Mittel, die Zukunft allein ist unser Ziel. Ein richtiger Wechsel zur richtigen Zeit».

Ursula Bonetti

54. Militärwallfahrt nach Lourdes 2012

Vom 10.–14. Mai 2012 findet die 54. Internationale Militärwallfahrt nach Lourdes, Frankreich, statt. Weitere Informationen sind unter www.pmilourdes.ch oder beim Präsidenten der Vereinigung Internationale Militärwallfahrt Lourdes, Schweizer Delegation, Herr Peter Hänggi, peter@haenggi.ch erhältlich. *ah.*